Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20.11. [1902?]

|20/11|

Lieber Arthur!

Herzlichen Dank – das war wirklich fehr lieb von Dir. Ich will immer einmal zu Dir kommen, aber, aber! Der Journalismus frißt mich auf.

Nochmals dankend

Dein

Hermann

CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 181 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »92«

- ¹ 20/11] Das Jahr ist unklar, als Monatsangabe wäre auch eine lateinische II (für Februar) möglich. Das Briefpapier deckt sich mit dem am 15. 3. 1903 verwendeten. Wir folgen der Einordnung der Abschrift.

Erwähnte Entitäten

Orte: Wien

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20. 11. [1902?]. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01249.html (Stand 18. Januar 2024)